

# COACHING ALS KOMPETENZ –

der individuelle Vorsprung  
für Fach- und Führungskräfte

intercoaching

## AUSBILDUNG **Systemischer Coach**

Schwerpunkt Management

### **Sozialkompetenz – Vorsprung gewinnen**

Fach- und Führungskräfte können im Umgang mit sich selbst und anderen an ihre Grenzen stoßen. Um in der zunehmenden Komplexität erfolgreich zu wirken, brauchen sie neben den fachlichen auch ausgeprägte soziale Fähigkeiten. Die Ausbildung zum Systemischen Management Coach gibt entscheidende Impulse zur Weiterentwicklung der eigenen Persönlichkeit und vermittelt Methoden und Wissen.

Die Ausbildung qualifiziert die Teilnehmer, den Beruf des Coaches auszuüben. Der Systemische Management Coach unterstützt Führungskräfte darin, neue Perspektiven zu gewinnen, sich persönlich weiter zu entwickeln und eigene tragfähige Lösungen zu finden.

Führungskräfte, die an der Ausbildung teilnehmen, ergänzen ihren eigenen Führungsstil durch wertvolle Elemente des Coachings, um Mitarbeiter zu fordern und zu fördern.

*„Ich kann niemanden etwas lehren, ich kann ihm nur helfen, es in sich zu entwickeln.“*

Galileo Galilei

Gerne klären wir mit Ihnen alle Fragen in einem persönlichen Gespräch. Wir freuen uns auf Sie!

#### Ausbildungsleitung

Wolfgang Titze  
titze@intercoaching.info  
0171 422 96 52

#### Veranstalter

intercoaching GmbH  
Rappenberghalde 84  
D-72070 Tübingen  
ausbildung@intercoaching.info  
www.intercoaching.info



*Eigene Potenziale erkennen und entwickeln –  
Führungskräfte auf ihrem Weg professionell  
unterstützen*

# Schritte zum Systemischen Coach

SCHWERPUNKT MANAGEMENT

## Ausbilder und Referenten

## Ziele und Konzept

### Informationsveranstaltung

Modul 1 **EINFÜHRUNG INS COACHING**  
27./28.01.2022

Modul 2 – 4 **GRUNDLAGEN DES COACHINGS**  
Denken und Handeln in Systemen  
Kommunikationsmuster erkennen und entwickeln  
Psychologisches Basiswissen für Coaches  
24./25.03., 19./20.05., 14./15.07.2022

Modul 5 – 7 **PRAXIS DES COACHINGS**  
Transaktionsanalyse im Coaching  
Coachingkompetenz vertiefen  
Coaching von Konfliktparteien  
22./23.09., 24./25.11.2022,  
26./27.01.2023

Modul 8 **ABSCHLUSS DES LEHRGANGS**  
Entwicklung des eigenen Coachingstils  
30./31.03.2023

Die Ausbildung findet in Tübingen, oder falls erforderlich, online statt. Jedes Modul beginnt um 9 Uhr und endet am ersten Tag um 22 Uhr, am zweiten Tag um 18 Uhr.



### Wolfgang Titze

#### Leiter der Ausbildungen

Senior Coach des **DBVC** und IOBC,  
Anerkannter Lehrcoach des ACC,  
Transaktionsanalytischer Berater DGTA,  
Studium der Wirtschaftswissenschaften  
mit Abschluss lic. rer. pol, Führungser-  
fahrung, erfahrener Management-Coach



### Veronika Rothweiler

#### Referentin Gesprächsführung

Freie Architektin, Projekt- und Interaktions-  
management, systemische Coach, zertifi-  
zierte Mediatorin, Studium Architektur und  
Stadtplanung mit Abschluss Dipl.-Ing.(FH)  
M.Eng.(FHHT), Führungserfahrung,  
interdisziplinär, interkulturell



### Christine Danler-Reinecker

#### Referentin Grundlagen Psychologie

Psychotherapeutin (System. Familientherapie  
und Psychodrama), Supervisorin, zertifizierte  
Mediatorin, Businesscoach, Masterstudium  
in Organisationsentwicklung, Trainerin in  
der Erwachsenenbildung, Privatpraxis

- Coachingprozesse selbstständig gestalten, Führungskräfte kompetent in deren persönlichen Veränderungsprozessen begleiten
- Transfer der erlernten Coachingkompetenz in das eigene berufliche Umfeld
- Entwicklung und Umsetzung eines individuellen Coaching- bzw. Führungsstils

### Konzept der Ausbildung

Die Teilnehmer erkennen und reflektieren während der Ausbildung ihre eigenen Deutungs-, Kommunikations- und Handlungsmuster und entwickeln ihre Persönlichkeit weiter. Eine hohe Sozialkompetenz ist Voraussetzung für eine erfolgreiche Tätigkeit als Coach.

Zugleich eignen sie sich Modelle und Methoden des Systemischen Coachings und der Transaktionsanalyse an und üben diese in der Praxis während der gesamten Ausbildung.

### Teilnahmegebühr

Die Kosten betragen pro Modul (20 Stunden) EUR 560,- zzgl. MwSt. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung tragen die Teilnehmer zusätzlich selbst.